

110
54 Sport

Ausgabe 20



Cordial Cup 2008 18 Nationen + 125 Teams

Am Pfingst-Wochenende fand die Endrunde des 11. Internationalen Cordial Cup in der Region Kitzbüheler Alpen statt. 125 Mannschaften aus 18 Nationen mit insgesamt 2000 Spielern kämpften um den heiß begehrten Pokal.



Dank des hervorragenden Wetters strömten aus zahlreiche Zuschauer aus der Region auf die acht Fußballplätze und unterstützten lautstark die jugendlichen Kicker.

„Wie hoch Niveau und Kampfgeist bei den Nachwuchsspielern waren, sahen wir bei der Tatsache, dass in der U15 der 1. FC Bayern München und Spartak Moskau um Platz 13

kämpften. Einige dieser jungen Fußballer werden wir in ein paar Jahren sicher in der Bundesliga wieder finden“, berichtet Cheforganisator Hans Grübler nach dem Bewerb. Dieser Meinung schlossen sich auch zahlreiche Fußballprofis wie Matthias Sammer, Didi Constantini oder Pepi Schicklgruber an.

Ergebnisse: U11: 1. SSV Ulm 1846; 2. FSV Waiblingen; 3. FC Superfund Pasching. U13: 1. FC Nürnberg; 2. LAZ Oberösterreich; 3. FC Dingolfing. U15: 1. FC Kaiserslau-

tern; 2. Viktoria Pilsen; 3. Gornik Zabrze.

In allen drei Spielgruppen konnten sich österreichische Mannschaften in den Spitzengruppen einreihen. Besonders erfreulich: Die Verteidigung des dritten Platzes durch FC Superfund Pasching in der U11. Die U13 des LAZ Oberösterreich musste sich erst im Finale gegen den 1. FC Nürn-

berg geschlagen geben. Mit dem LASK bewies ein weiterer oberösterreichischer Verein sein Können - mit Platz sechs in der Gruppe U15.

Durch die seit Jahren stetig steigende Anzahl an Mannschaften und Schlachtenbummlern wird neben dem sportlichen auch der touristische



Stellenwert des Cordial Cup für die Region Kitzbühel immer bedeutender. Beim 11. Internationalen Cordial Cup verbuchte die Region Kitzbüheler Alpen rund 15.000 zusätzliche Nächtigungen.

